

*nung, die genaue Rechnungslegung und ständige Kontrolle und die umfassende Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit beeinflusst und bestimmt wird.*

Das in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus erforderliche hohe Niveau der Leitung jedes sozialistischen Landwirtschaftsbetriebes muß mit einer exakten Leitungsarbeit der Vorstände, Vorsitzenden, Spezialisten und Brigadiere beginnen. Von ihnen vor allem hängt es ab, wie die Initiative aller Genossenschaftsmitglieder wirksam wird. Wenn in vielen LPG die Genossenschaftsmitglieder die Forderung nach Verbesserung der Leitung stellen, so meinen sie doch damit, daß die Vorstände, Brigadiere und Spezialisten mit ihnen besser arbeiten und die Organisation der Produktion und das Zusammenwirken aller Kräfte besser durchdenken sollen. Ihre oft schwere und aufopferungsvolle Arbeit soll doch einen hohen Nutzen für die LPG und damit für unseren Arbeiter-und-Bauern-Staat bringen. Notwendig ist, daß die Bäuerinnen, die doch aus der individuellen Wirtschaft gute Erfahrungen des Wirtschaftens mitbringen, in größerer Zahl in die Vorstände der LPG gewählt werden.

Die Leitungen aller sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe, aber auch die neu entstehenden landwirtschaftlichen Produktionsleitungen müssen es lernen, die ökonomischen Hebel zu meistern. Sie müssen erkennen, daß jetzt die ökonomischen Aufgaben den Vorrang haben. Das ist die Kernfrage. Die Ökonomie muß auch in der Landwirtschaft - in Verbindung mit einer exakten Ordnung - im Mittelpunkt der gesamten Leitungstätigkeit stehen. Im Zusammenhang damit ist es notwendig, das Prinzip der materiellen Interessiertheit und ökonomische Hebel wie Preise, Kredite, das Vertragssystem, Prämien usw. so anzuwenden, daß ein weiter Spielraum für einen gesunden Wettbewerb und für echte Initiative der Leiter und der Genossenschaftsmitglieder erreicht wird.

Der Vorrang der ökonomischen Aufgaben schließt selbstverständlich nicht aus, daß wir auch weiterhin an alle ökonomischen Probleme der Landwirtschaft mit einer klaren politischen Konzeption, vom Klassenstandpunkt, vom Standpunkt der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse im Bündnis mit den Bauern herangehen. Das heißt, daß die Produktionsleitungen und die Landwirtschaftsräte den Genossenschaftsbauern diese neuen ökonomischen Probleme erläutern und ihnen im Prozeß der Produktion helfen müssen, sie zu lösen.

Maßstab für die Qualität der Leitung der Landwirtschaft auf allen